natürlich regional, stark vor Ort

ODERVORLÄNDER Kurier

Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

№ 3

Ausgabe März 2024
6. Jahrgang

№ 362 ausgegeben zu Briesen/Mark
März 2024 / № 3 / 31. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Bürgerapplikation „RICH“ für alle Bürgerinnen und Bürger in den amtsangehörigen Gemeinden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um die Sitzungs- und Protokollunterlagen der Gremien einzusehen, können Sie seit nun schon einem Jahr die kostenlose Applikation RICH Bürger auf Ihren mobilen Endgeräten nutzen. Wenn Sie sich die App herunterladen, haben Sie einen schnellen und unkomplizierten Zugriff auf alle Sitzungstermine und den jeweiligen Dokumenten vom Amtsausschuss über die Gemeindevertretungen bis zu den Ortsbeiräten und Ausschüssen. Ein Ausdruck ist nun nicht mehr notwendig und Sie können bequem vor, während sowie nach dem Sitzungsverlauf sich die Unterlagen auf Ihrem mobilen Endgerät ansehen.

QR-Code zum Apple App Store

QR-Code zum Google Play Store

Die Apps sind auf Apple (iRICH Bürger) und Android (anRICH Bürger) basierten Betriebssystemen verfügbar. Scannen Sie die abgebildeten QR-Codes mit Ihrem Endgerät ein uns laden Sie sich die Applikation kostenfrei herunter. Durch die Nutzung der Applikationen können Sie die Vorteile einer Volltextsuche nutzen oder Notizen in den Dokumenten vornehmen, welche nur für Sie sichtbar sind.
Wählen Sie nach der Installation bitte den Mandanten „Amt Odervorland“ aus.

Auf diesem Weg gewinnen Sie Einblick in das Verwaltungshandeln in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Entscheidungsträgern der Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Steinhöfel.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
Fabian Spillmann
Mitarbeiter EDV

Neue Zugänglichkeit des Amtsblattes des Amtes Odervorland

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2024 wird Veränderungen für die Zugänglichkeit des Amtsblattes des Amtes Odervorland mit sich bringen. Bisher waren Sie es gewohnt, das Amtsblatt mit der Verteilung des „Märkischen Markt“ bzw. des „Märkischen Sonntag“ zu erhalten. Diese Verteilkanäle stehen entweder nicht mehr zur Verfügung oder sollen aus Kostengründen künftig nicht mehr genutzt werden. Das Amtsblatt wird künftig für Jedermann auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter dem Pfad www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier & Amtsblatt zur Einsicht zur Verfügung stehen. Ergänzend werden nach Einstellung der Verteilung mit dem „Märkischen Sonntag“ im Hauptverwaltungssitz in Briesen (Bahnhofstraße 3 – 4) und in der Außenstelle der Verwaltung in Steinhöfel (Demnitzer Straße 7) einige gedruckte Exemplare zur Mitnahme bereitgestellt. Des Weiteren ist die Verwaltung bestrebt, die derzeitige Sitzungsdienstsoftware SDNet mit einem Modul zu erweitern. Mithin können alle Bürger und Interessierte das Amtsblatt als digitalen Newsletter abonnieren. Sobald diese Umsetzung realisiert wurde, werden wir Sie – wie gewohnt – informieren.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

Ihr Mietkoch
Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78
Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

➤ Aus der Verwaltung

Superwahljahr 2024 – Werden Sie Wahlhelfer!
Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024
(etwaige Stichwahl ehrenamtlicher Bürgermeister am 30.06.2024)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, dem 09. Juni 2024 und für eine etwa notwendig werdende Stichwahl ausschließlich für den ehrenamtlichen Bürgermeister am Sonntag, dem 30.06.2024 werden ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.
In jedem Ortsteil wird zur Wahl mindestens ein Wahllokal eingerichtet, in dem ein Wahlvorstand tätig ist. Ein Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher, dem Stellvertreter und sechs beisitzenden Mitgliedern.
Die Mitglieder des Wahlvorstandes müssen wahlberechtigt im Sinne des § 8 BbgKWahlG sein, u. a. am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und sollen nach Möglichkeit aus den Gemeinden kommen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Mitglieder in einem Wahlvorstand nehmen in der Zeit von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr die Wahlbenachrichtigungskarten entgegen, geben die Stimmzettel aus und überwachen den Wahlvorgang. Ab 18:00 Uhr werden die Stimmzettel durch die zuständigen Wahlvorstände ausgezählt. Die Durchführung von fünf Wahlen am 09.06.2024 stellt zweifelsfrei eine höhere Belastung und zugleich zeitlichen Umfang für alle Wahlhelfer dar.
Die Arbeit der Wahlvorstände ist ehrenamtlich, der persönliche Einsatz wird durch die Zahlung eines Erfrischungsgeldes gewürdigt.
Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Eine Ablehnung kommt nur aus einem wichtigen Grund in Betracht.

Beispiele für eine Ablehnung:
- Fürsorge für Ihre Familie erschwert die Ausübung des Amtes in besonderer Weise
- dringende berufliche Gründe
- Krankheit
- Behinderung
- Altersgründe

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, dann wenden Sie sich bitte, unter Angabe Ihrer persönlichen Daten, an die Wahlbehörde des Amtes Odervorland unter wahlen@amt-odervorland.de (Stichwort „Wahlhelfer“)
oder
Wahlleiterin Mariana Maschke Tel: 033607/89720
stellv. Wahlleiterin Sarah Braun Tel: 033607/89717

Gern können Sie die Möglichkeit, voraussichtlich ab Februar 2024, auf der Internetseite des Amtes Odervorland/Button Wahlen nutzen, um sich als Wahlhelfer zu bewerben.

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin

Superwahljahr 2024 – Werden Sie Wahlhelfer!
Landtagswahl am 22.09.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Landtagswahl am Sonntag, dem 22. September 2024 werden ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.
In jedem Ortsteil wird zur Wahl mindestens ein Wahllokal eingerichtet, in dem ein Wahlvorstand tätig ist. Ein Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher, dem Stellvertreter und vier beisitzenden Mitgliedern.
Die Mitglieder des Wahlvorstandes müssen wahlberechtigt im Sinne des § 8 BbgKWahlG sein, u. a. am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und sollen nach Möglichkeit aus den Gemeinden kommen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Mitglieder in einem Wahlvorstand nehmen in der Zeit von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr die Wahlbenachrichtigungskarten entgegen, geben die Stimmzettel aus und überwachen den Wahlvorgang. Ab 18:00 Uhr werden die Stimmzettel durch die zuständigen Wahlvorstände ausgezählt.
Die Arbeit der Wahlvorstände ist ehrenamtlich, der persönliche Einsatz wird durch die Zahlung eines Erfrischungsgeldes gewürdigt.
Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Eine Ablehnung kommt nur aus einem wichtigen Grund in Betracht.

Beispiele für eine Ablehnung:
- Fürsorge für Ihre Familie erschwert die Ausübung des Amtes in besonderer Weise
- dringende berufliche Gründe
- Krankheit
- Behinderung
- Altersgründe

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, dann wenden Sie sich bitte, unter Angabe Ihrer persönlichen Daten, an die Wahlbehörde des Amtes Odervorland unter wahlen@amt-odervorland.de (Stichwort „Wahlhelfer“)
oder
Wahlleiterin Mariana Maschke Tel: 033607/89720
stellv. Wahlleiterin Sarah Braun Tel: 033607/89717

Gern können Sie die Möglichkeit, voraussichtlich ab Februar 2024, auf der Internetseite des Amtes Odervorland/Button Wahlen nutzen, um sich als Wahlhelfer zu bewerben.

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin

Frohe Ostern

wünschen Ihnen,
liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Ihren Familien sowie unseren Gästen und Lesern

Jörg Bredow
Amtsausschussvorsitzender

Marlen Rost
Amtsdirektorin

sowie

Mirko Nowitzki
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Gemeinde Berkenbrück

Jörg Bredow
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Gemeinde Briesen (Mark)

Peter Stumm
Ehrenamtlicher Bürgermeister
Gemeinde Jacobsdorf

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin
Gemeinde Steinhöfel

Reiner Müller
Ortsvorsteher Alt Madlitz

Björn Haenecke
Ortsvorsteher Biegen

Bodo Blume
Ortsvorsteher Briesen (Mark)

Andreas Püschel
Ortsvorsteher Falkenberg

René Schumann
Ortsvorsteher Wilmersdorf

Eckhard Strobel
Ortsvorsteher Jacobsdorf

Thomas Kahl
Ortsvorsteher Petersdorf

Sven Lippold
Ortsvorsteher Pillgram

Heike Hoffmann
Ortsvorsteherin Sieversdorf

Dirk Simon
Ortsvorsteher Arensdorf

Horst Wittig
Ortsvorsteher Beerfelde

Daniel Wehking
Ortsvorsteher Buchholz

Olaf Bartsch
Ortsvorsteher Demnitz

Jeanette Mietzelfeld
Ortsvorsteherin Gölsdorf

Werner Heckmann
stellv. Ortsvorsteher Hasenfelde

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin Heinersdorf

Stefanie Frank
Ortsvorsteherin Jänickendorf

Norbert Schreiter
Ortsvorsteher Neuendorf im Sande

Stephanie Wollburg
Ortsvorsteherin Schönfelde

Claudia Simon
Ortsvorsteherin Steinhöfel

Dr. Christel Fielauf
Ortsvorsteherin Tempelberg

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b

15848 Rietz-Neuendorf
OT Neubrück

Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de

www.landhaus-alwine.de

Landhaus Alwine

Zimmerei & Holzbau Peter Fechner
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons

Natürlich Holz

Anmeldestart Natur*Kultur* 2024

Wer ist am 08.09.2024 dabei?

Liebe Gewerbetreibende, Künstler, Vereinsmitglieder, Historiker, Vertreter der Schulen, Kitas, Kirchen und Privatpersonen*,

wer möchte in diesem Jahr den Tag der offenen Türen mit seiner Teilnahme bereichern? Wir freuen uns sehr, wenn wieder zahlreiche Stationen zur Veranstaltung Natur*Kultur* ihre Pforten öffnen und Besuchern eine Vielfalt von Angeboten in allen vier Gemeinden vorstellen. 36 Stationen haben im vergangenen Jahr viele Gäste in unsere Region gelockt und zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.
Wir freuen uns sehr, wenn das auch 2024 wieder gelingt. Gewähren Sie den Besuchern Einblicke in Ihre Arbeit und Aktivitäten, stellen Sie Ihre Betriebsabläufe vor, Ihre Kunstwerke aus oder öffnen Sie Gärten, Höfe, Denkmäler, Bauwerke u.v.m! Beleben Sie die Veranstaltung durch traditionelle und neue Ideen und ziehen Sie die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich!

Das Anmeldeformular für Ihre Teilnahme finden Sie zum Herunterladen im Internet auf der Seite des Amtes Odervorland www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen / NaturKultur. Dieses können Sie mit dem Adobe Acrobat Reader problemlos öffnen und ausfüllen.

Um das Interesse der Gäste rechtzeitig zu wecken, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Können und Ihre Angebote bereits vor der Bereitstellung der Werbematerialien im Internet auf den Seiten des Amtes zu präsentieren. Für alle relevanten Informationen steht Ihnen auf dem Anmeldeformular das Feld „Veranstaltungsangebot" zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Sie die Anzahl von ca. 3000 Zeichen einschließlich Leerzeichen nicht überschreiten. Gerne können Sie 2-3 Fotos zur Veranschaulichung beifügen. Hierfür benötigen wir allerdings eine Fotofreistellung von Ihnen. Selbstverständlich verlinken wir auch auf Ihre Homepage, sodass Sie hierüber die potentiellen Gäste zusätzlich für einen Besuch bei Ihnen begeistern können.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum 30. April 2024 an:

Amt Odervorland,
Christiane Förster Tel.: 033607 / 897-32 /
Mail: christiane.foerster@amt-odervorland.de

oder an

Medienservice Henry Babuliack / Tel.: 033607 / 5380 /
Mail: medienservice@babuliack.de.

Auch in diesem Jahr stellt Ihnen das Amt Odervorland wieder kostenlos Werbematerialien zur Verfügung. Dazu gehören Plakate, mit denen Sie am Tag der Veranstaltung auf sich aufmerksam machen und zwei ungefalzte Flyer zum Aushang sowie gefalzte Flyer zum Bewerben der Veranstaltung im Vorfeld.
Wir bitten Sie, im Zuge der Anmeldung bereits die gewünschte Anzahl einzutragen. Aus Sparsamkeitsgründen bitten wir Sie, sich am tatsächlichen Bedarf vergangener Veranstaltungen zu orientieren, soweit bereits Erfahrungswerte vorliegen.
(* jeweils m,w,d)

Baumpflege & Baumfällarbeiten
• Baumfällungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
• Totholzbeseitigung • Kronenschnitt
• Entsorgung von Baumschnitt
• Wurzelfräsen • Baumpflege
• Obstbaumschnitt • Heckenschnitt
...die Profis machen das
Waldschrat
Torsten Kühl
Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de
Tel.: 0162 5949803
www.baumprofis-müllrose.de
Enrico Thom
Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de
Tel.: 0174 9369636

WGP -
Wählergruppe Petersdorf

Ihr Ansprechpartner für:
Einladungskarten
Danksagungskarten
Geburtstagsanzeigen
Danksagungen
Schlaubetal Verlag
Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de
www.druckereikuehl.de

TAGESPFLEGE IM SCHLAUBETAL

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**
Telefax:
[033606] 78 63 21

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:
- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam"
- vielfältige Ausflüge

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**
Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Hand in Hand EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:
- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Unsere Tagespflege im Schlaubetal sucht engagierte teamfähige Pflegefachkraft als stellvertretende Pflegedienstleitung!

Ihre Berufung ist die Altenpflege und Sie wissen, wie Sie Menschen aktivieren und beschäftigen?

Wir bieten: genug Zeit für unsere Tagesgäste
ein kreatives und motiviertes Team
viel Spaß bei der Arbeit
Fortbildungsmöglichkeiten
verschiedene Ausflüge
aktive Patienten, die gern den Tag mitgestalten

Wenn Sie zu 100% teamfähig sind, gerne in die Betreuung unserer Tagesgäste einsteigen möchten, eigene Ideen mitbringen, dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung!
Bitte mailen Sie ihre Bewerbung an: info@senioren-handinhand.de

Bewerben Sie sich jetzt! Tagespflege im Schlaubetal • Viktoriaweg 2 • 15299 Müllrose • 033606 [786448]
info@senioren-handinhand.de • www.senioren-handinhand.de

Fürstenwalder
Informations- und
Kontaktstelle für
Selbsthilfegruppen e.V.

F.I.K.S

Wilhelmstr. 47c · 15517 Fürstenwalde (Spree) · Tel: 03361 2796
Fax: 03361 331457 · E-Mail: info@fiks-ev.com

Mitglied im DER PARITÄTISCHE BRANDENBURG

NEUES ANGEBOT FÜR BERKENBRÜCK

Was erwartet Sie?
Ab 14:30 Uhr sind wir vor Ort (Treffpunk/Schulungsraum alte Feuerwehr) und bereiten den Raum für Sie vor. Ab 15:00 Uhr beginnen die Treffen und enden ca. 17:00 Uhr.

Wann?

04.03.2024	Häkeln und Stricken	
18.03.2024	Basteln-	Ostern
25.03.2024	Klatschkaffee	

Was muss ich mitbringen?
Zum **Häkeln und Stricken** sind Wolle und Nadeln mitzubringen.

Zum Basteln sind eine Schere, Lineal, Bleistift und Bastelkleber immer gut. Alle anderen Materialen werden besorgt und können erworben werden. Es wird immer von Monat zu Monat von den Teilnehmern entschieden, was als nächstes gebastelt wird. Beim Klatschkaffee wird sich bei Kaffee und Kuchen über „Gott und die Welt" ausgetauscht. Auch Vorträge können, je nach Wunsch der Teilnehmer, organisiert werden.

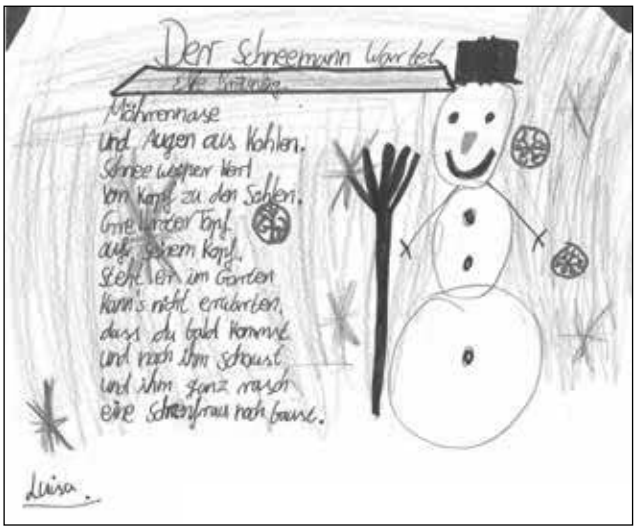
Unkostenbeitrag und Anmeldung
Für das Klatschkaffee sind dann jeweils 2 € pro Teilnehmer zu entrichten.
Für alle anderen Veranstaltungen ist ab März jeweils 1 € pro Teilnehmer/ Treffen zu entrichten. Eine Anmeldung ist wünschenswert.
Beim Basteln kann ein Zusatzbeitrag anfallen, je nach Bastelidee. Im März beträgt dieser 1€.

Anmeldung unter 03361-2796 oder 0177- 2404184. Ansprechpartner Frau Annett Spillmann

Wir freuen uns auf SIE.

Gefördert durch GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

Wintergedichte im Deutsch-Unterricht der Klasse 5b



BEGEGNUNG HEINERSDORF SENIOREN GEMEINSAM

Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude, (Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im März 2024 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 07.03.2024	Osterbasteleien mit Bärbel Grabasch und Regina Adam
Donnerstag 14.03.2024	Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Donnerstag 21.03.2024	Bingo mit Gisela Bierhals
Donnerstag 28.03.2024	Wir singen Schlager mit Rolf Büchler

Es sind auch Senioren und Seniorinnen aus den umliegenden Dörfern herzlich eingeladen.

ACHTUNG
Wir holen Sie bei Bedarf zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.
Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer 01525 4824561 bei Anke Gersmann an.

TIPP
Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland -

➤ Gemeinde Berkenbrück

Der Rote Krug in Berkenbrück nach 1945

Nun war er vorbei, der schreckliche Zweite Weltkrieg und Berkenbrück ging es nicht gut.
Viele Häuser waren durch die Sprengung der Autobahnbrücke und durch Artilleriebeschuss beschädigt worden. Viele Berkenbrücker wurden im Kessel von Halbe auf der Flucht getötet.
Herr Stephan schreibt zu den Zerstörungen in seiner Ortschronik: *„Von den 260 Häusern waren 1945 neun vollständig zerstört. Außerdem die Scheune von Familie Rominski und die Rinder- und Pferdeställe des Bauern Gallasch." [1]*
Durch die Sprengung der Autobahnbrücke waren alle Scheiben im Dorf kaputt und auch die Schule in der Bahnhofstraße wurde beschädigt, heute ist das Gebäude die Kita von Berkenbrück. Am 01.10.1945 nimmt der Lehrer Hermann Manteufel den Unterricht im Ort wieder auf, geholfen hat ihm dabei später Gisela Gliesche, die später als die Kindergärtnerin „Tante Gisela" Generationen von Berkenbrückern im Dorf groß gezogen hat. Das Fallada-Haus, der Rote Krug war verwaist. In der Bunitzstraße befand sich eine kleine Jugendherberge, in ihr wurde ein kleines Kinderheim für die Waisenkinder des Krieges eingerichtet, die hier in Berkenbrück durch den Krieg gestrandet waren. Nach und nach wurden die Kinder in Pflegefamilien untergebracht, viele von ihnen leben heute noch in Berkenbrück. Nun brauchte Berkenbrück aber einen Kindergarten. Erst überlegte man, den Roten Krug dafür zu nutzen. Doch der war über einen Kilometer vom Dorf entfernt, das war zu weit. Deshalb wurde die Jugendherberge, die eben nach dem Krieg als notdürftiges Kinderheim diente, kurzerhand zum Kindergarten und das Haus am Roten Krug wurde zur Jugendherberge gemacht. Am 15.05.1950 ging der Kindergarten in der Bunitzstraße an den Start, als Gäste waren der Lehrer Manteufel mit seinen Schülern, Mitglieder vom Rat des Kreises und die junge neue Kindergärtnerin Gisela Gliesche anwesend. Das Fallada-Haus am Roten Krug wird zur Jugendherberge „Rudi Schwarz", später sogar Ferienlager. Am 19. März 1976 wird im Haus eine Fallada-Gedenkstätte eröffnet. Am 14.10.1976 besucht sogar Anna Ditzen, die Frau des Schriftstellers Hans Fallada, die Gedenkstätte. Bis zur Wende findet auf dem Gelände ein reges Treiben statt. Schulklassen aus der ganzen DDR machen hier Ferien. Oft fielen die Klassen dann im Sommer scharenweise über den kleinen Milchladen am Dorfende der Bunitzstraße her und brachten die Verkäuferin „Gudrun" der Verzweiflung nahe. Doch Gudrun hatte Haare auf den Zähnen und wusste immer mit einigen gezielten und strengen Anweisungen die unzivilisierten Horden, meist aus Berlin, zu bändigen.
Nach der Wende ging die Jugendherberge am Roten Krug ein. Über mehr als ein Jahrzehnt versuchte die Gemeinde ein Betreiberkonzept

nach dem anderen, es gelang ihr nicht, etwas davon dauerhaft zu etablieren. So wurde dann das Fallada-Haus, der Rote Krug, 2012 als Wohnhaus an eine Privatperson verkauft [2].

Damit endet die kleine historische Reihe über den Roten Krug in Berkenbrück. Ich hoffe, es hat Ihnen gefallen und natürlich geht es auch im nächsten Heft weiter mit spannenden Geschichten aus der Historie von Berkenbrück!

M. Kläge
Ortschronist Berkenbrück

[1] Ortschronik Berkenbrück Wolfgang Stephan 1990
[2] Märkische Oderzeitung 10.08.2012, Cornelia Link

www.feuerwehrverein-berkenbrueck.de

Osterfeier 2024

Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.
zusammen mit der
Freiwilligen Feuerwehr Berkenbrück

Samstag, 30.03.2024
Beginn: 18.00 Uhr

AM STRAND (verlängerte Dorfstraße) **Eintritt frei !!!**

! Feuerschalen werden bereitgestellt !

Der Feuerwehrverein stellt die Versorgung sicher:
- **Leckeres vom Grill, Getränke vom Bierwagen**
- **Musikalische Umrahmung, Toiletten**

Für Kinder wird es den beliebten Knüppelteig an der kleinen Feuerschale geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest!

www.feuerwehrverein-berkenbrueck.de

Briesener Reisen

- für die Gemeinde Briesen (Mark)

Kommt alle mit:

Frauentag
beim
Rosenwirt im Winkel

Termin: **05. März 2024**

033607 / 129912

Anmeldungen bitte ab sofort!

Abfahrt Briesen (Mark)
• 09:00 Uhr Schule
• 09:05 Uhr Kirche
• 09:10 Uhr Damaschkeweg
Rückankunftszeit: ca 18:30 Uhr

Preis:
79,00 € p. P. oder für
Briesener Senioren
59,00 € p. P.

Leistungen

• Empfang durch den Rosenwirt
• Mittagessen
• lustiges Programm
mit „Tiroler Herz“
und es darf getanzt werden

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich!
Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug
Sigrid M. Schulz!

➤ Gemeinde Briesen (Mark)

Weg mit dem Winterspeck!
Volleyballer gesucht!

Der Briesener Volleyball-Verein sucht zur Verstärkung seines Teams volleyballbegeisterte Mitspielerinnen & Mitspieler.

Wir sind eine Freizeitmannschaft im Alter zwischen 40 und 70 Jahren und treffen uns jeweils am Donnerstag um 19:30 Uhr (im Januar 20:30 Uhr) in der Sporthalle Briesen.

Im Sommer„pflügen“ wir den Sand auf dem Beach-Platz am Vereinshaus Briesen um - ebenfalls am Donnerstag, ab 18:00 Uhr. Zu einem unverbindlichen Schnupper-Training ist jeder herzlich willkommen.

Der Briesener Volleyball Verein 66 e.V.

DER VEREINSVORSTAND LÄDT ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

SA. - 23.03.2024 - 18:00 UHR

RESTAURANT „KAISER-STUBEN“ BAHNHOFSTR. 40 IN BRIESEN

Tagesordnung MV 2024

- Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Abstimmung über Versammlungsleitung, Schriftführer
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Berichte des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr (Allgemein, Finanzen, Sport, Nachwuchs)
- Bericht über die Vereinsziele für das laufende Kalenderjahr
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des alten Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes
- Satzungsgemäß gestellte Anträge
- Sonstiges
- Schlusswort

FV Blau-Weiß Briesen 1990

Satzungsgemäß können Anträge innerhalb von drei Wochen nach Einberufung der Mitgliederversammlung an den Vorstand gestellt werden. Schriftlich an die Vereinsanschrift: Privatstr. 2, 15518 Briesen oder per E-Mail an: info@fv-blau-weiss-90-briesen.de

HERZLICH WILLKOMMEN!

Danksagung

Helmut Kemnick

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Rosteius vom Bestattungshaus DECUS sowie der Trauerrednerin für die einfühlsame Begleitung.

Elke Kemnick und Kinder

Briesen, im Februar 2024

Briesener Ostereierei...

Friede , Freude , Eiersuchen…
Der Osterhase hoppelt bald durch Briesen und soll richtig staunen, wenn viele bunte Eier am Dorfanger hängen.
Dazu laden wir ganz herzlich ein.
Ob jung ob alt, ob groß ob klein, jeder kann Ostereier bemalen. Einzeln oder idealerweise als Eierkette. Bitte bindet eine 15 cm lange Schnur (nicht kürzer) an eure Eier.
Bitte diese im Papiershop Hinze (Post) ab sofort bis zum 14.03.2023 abgeben. Als Dankeschön gibt es eine kleine Nascherei aus dem Körbchen.
Beim Osterspaziergang mit euren Liebsten kommt doch am Anger vorbei und findet eure Eier wieder. Das wird ein großer Spaß und wir begrüßen mit unserem Osterbaum den Frühling.

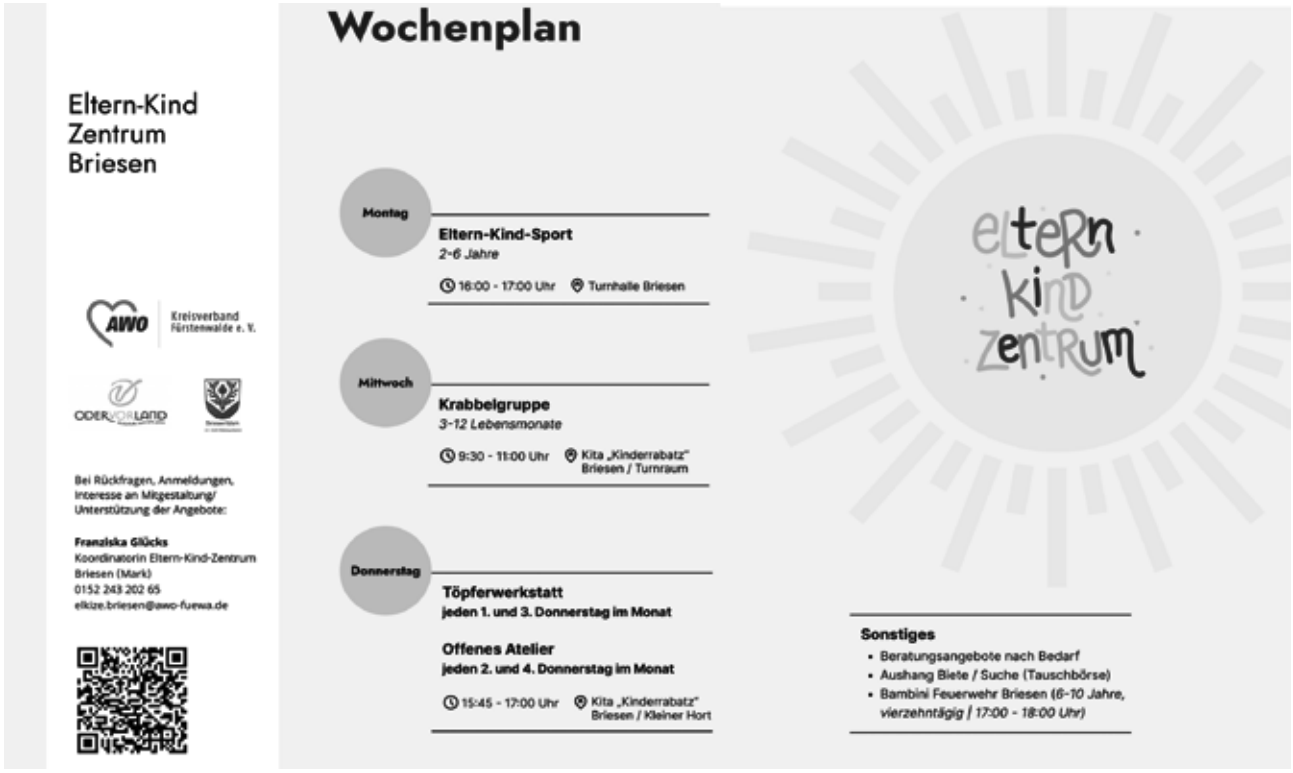
Das „Lesecafé“ im Vereinshaus Briesen – immer wieder einen Besuch wert!

Am 24.01. besuchten wir wieder eine Veranstaltung dort und erfuhren viel Interessantes über Hans Fallada und seine Zeit in Brandenburg und speziell in Berkenbrück.
Herr Roland Lampe, Schriftsteller, erzählte und las aus dem Leben von Fallada.

Das Team des Lesecafés hatte wieder alles liebevoll und gut vorbereitet: Die Tische waren festlich gedeckt für die Kaffeetafel, Zitate von Fallada fand man auf den Tischen und Bücher von ihm lagen aus. Originelle leere Schnapsflaschen auf den Tischen in Anlehnung an die Sucht des Hans Fallada.
Die Zeit verging schnell beim Zuhören und Diskutieren.
Wir Pillgramer Frauen bereuten den Weg nach Briesen keinesfalls und fuhren mit dem Gefühl nach Hause, schöne, inspirierende Stunden erlebt und viel Interessantes erfahren zu haben.

Gern empfehlen wir die Veranstaltungen des Lesecafé's weiter!

E. Hennig, M. Heise, B. Thieme, E. Böhme



➤ Gemeinde Jacobsdorf

Mahnwache im Rahmen der Bundesrepublikanischen Bauernproteste im Expo-Park Jacobsdorf 12. Januar 2024

Als die Kolonne geschätzt 50 der massigen Traktoren und Begleitfahrzeuge am späten Nachmittag mit ihren Signalhörnern auf sich aufmerksam machend und eingeschalteten Warnleuchten auf dem Gelände des Expo-Park ankamen, unterstützt von hupenden LKW-Fahrern auf der Autobahn, die vorüberfuhren, waren wir, die Unterstützer, noch mehr bestätigt: Die Solidarität mit unseren Landwirten trifft genau die richtigen. Nach und nach waren da an die 300 Menschen an den Mahnfeuern. Bewohner aus Jacobsdorf, Pillgram, Biegen, Müllrose und Frankfurt (Oder), selbst keine Landwirte, sind zu diesem friedlichen Protest gekommen.
In den vielen Gesprächen wurde klar, es geht nicht stur um die Rücknahme der existenzvernichtenden zwei Beschlüsse, die jetzt das Fass zum Überlaufen brachte und nur am Ende steht, für eine seit Jahrzehnten auf Raubbau an der Landwirtschaft und den Landwirten ausgerichteten Politik. Die Säulen sind das Preisdiktat von Handel, fleischverarbeitenden Konzernen, der Nahrungsmittelindustrie überhaupt und die Freigabe landwirtschaftlicher Produkte und - Flächen an Investoren, also Spekulanten jeglicher Couleur. Nicht nur, dass es fassungslos macht, wie unsere Regierungen nicht nur dem Treiben tatenlos zugesehen und kleingeredet haben, sie sind für alle Warnrufe taub. Unterbindendes Handeln, Fehlanzeige. Aufsichtsbehörden, Polizei, Bundeswehr? Zahnlose Tiger beim genauen Hinsehen. Ohne nennenswerte Befugnisse.
Und so nimmt es doch nicht wunder, dass Spekulationen wie die da Oben käuflich, sich nur die eigenen Taschen füllen, bereichern, verlogene und skrupellose Bande um sich greift und der Ruf nach einer starken Hand lauter wird.
Was das mit Demokratieverständnis und Gewaltbereitschaft beim Volk macht, sehen wir täglich. Ich selbst kann mich auch nicht von dem Gedanken frei machen, dass man es sich in Ämtern, Ministerien und Verwaltungen im Allgemeinen, zu gemütlich eingerichtet hat und zunehmend nach Aktenlage urteilt und handelt. Die Akten gefertigt im abgeschirmten Raum. Nach Möglichkeit so, dass der Vorgesetzte nichts zu beanstanden hat.
Doch darüber zu jammern bringt nichts. Und zu fordern, die Regierung muss weg auch nichts, so lange niemand da ist, der es besser machen wird. Was sich mit Blick auf besser machen da neu formiert in der linken Mitte um Sarah Wagenknecht, könnte ein Hoffnungsschimmer sein. Doch die brauchen noch Zeit mit Volkes Unterstützung stark zu werden.

Was allerdings in greifbarer Nähe ist, ist die Ampel selbst. Die könnten und müssen bei nicht weiter so liefern, wenn sie nicht davongejagt werden wollen. Genug Schaden haben sie mit ihren abenteuerlichen Fantasien, die Welt zu retten, angerichtet. Sie haben noch die Macht, vieles grade zu rücken. Ein Anfang wäre,

alle als Entwicklungshilfe getarnten, aber nicht zielführende Geldgeschenke, das sind jährlich viele Milliarden an fremde Länder, auf den Prüfstand zu stellen. Eine Arbeit, die richtig organisiert in wenigen Tagen erledigt sein kann und wirklich zeitnah umsetzbar wäre. Wieviel Milliarden Steuergelder stecken zum Beispiel in der direkten oder indirekten Unterstützung der gewinnorientierten, privaten Gesundheitskonzerne, die Renditenpflichten haben?

Darüber in klarer, verständlicher Sprache Transparenz herzustellen und Handlungsschritte darzustellen, wäre nicht nur vertrauensbildend, sondern erleichtert das Erkennen der Schwachstellen. Wie sagt der franz. Schriftsteller Marcel Achard?: „Die Lüge hat zwei Steigerungsformen: Diplomatie und Statistik!"

Uwe Loeschnewsky

Jacobsdorfer Seniorenbeirat bat zum Neujahrsempfang in den Erbkrug

Ganz bescheiden und unauffällig kündigte ein kleines Plakat im DIN A3-Format und die übliche Mundpropaganda an: Donnerstag, 25. Januar 2024, der Seniorenbeirat lädt 14.30 Uhr zum Neujahrsempfang bei Kaffee und Kuchen und zum geselligen, informativen Zusammensein in den Erbkrug. Zu Unterhaltung und Tanz spielt das Trio Opal auf. Unkostenbeitrag 5,- € pro Person. Bitte anmelden bei …… und so weiter.
Wer die kleine gastronomische Perle in Jacobsdorfs Hauptstraße 25 samt der charmanten Wirtin Gabriela und ihr Team kennt, weiß, so an die 60 Menschen finden in dem prächtig ausgestalteten Festsaal Platz. Ja und Ja! Alle Plätze waren natürlich besetzt. Inzwischen ein gewohntes Bild, wenn Heidi Hirte und Bernd Nietze, zwei der Macher des Jacobsdorfer Seniorenbeirates, rufen. Die zwei waren es auch, die den Neujahrsempfang eröffneten. In ihrer so angenehmen und herzerfrischenden Art ohne viel Umschweife zum Wesentlichen kommen, an dessen Anfang der Dank dem etwa zehnköpfigen Team stand. Das Team, das ausschließlich in ihrer Freizeit all die wunderbaren monatlichen Treffen, in der Regel nach unseren Anregungen, organisieren. Unser Beifall sagte, glaube ich, eindeutig aus, wie sehr wir Senioren unsere Aktiven schätzen.
Erwähnenswert, weil nicht oft üblich: Natürlich fehlten Peter Stumm, unser ehrenamtlicher Bürgermeister des Gemeindeverbandes, Eckehard Strobel, unser Ortsvorsteher und zu späterer Stunde Dr. Detlef Gasche, Vorsitzender des Seniorenbeirates Amt Odervorland, nicht bei dem Empfang. Warum erwähnenswert? Im Protokoll wurde auf Reden der Amtsinhaber verzichtet, an dessen Stelle hatte Jeder die Möglichkeit, sich ganz persönlich mit den Dreien auszutauschen. Sie weilten bis zum Schluss unter uns.
Es ist keine Überraschung, wenn ich sage, die Kaffeetafel glich einem in Aufregung geratenen Bienenstock. Obwohl das neue Jahr noch jung ist, ist es doch schon ereignisreich und bietet viel Gesprächsstoff.

Die Musiker, Trio Opal, sind eingetroffen. Im Stillen war ich neugierig, ob die mit der Musik durchdringen werden. Trio Opal mit Sängerin Annet, einigen war sie bekannt vom Sängerwettstreit Ende Oktober 2023, wo sie sich im Duett mit ihrem Sohn mit einem Karel Gott-Titel um eine Trophäe bewarb . Kalle am Keyboard und Dirk an der Gitarre komplettierten das Trio. Und ja, sie waren trotz allem gut zu hören. Und ja, sie schafften nach kurzer Zeit vor allem die Frauen von Tischen und Stühlen weg zu eisen und auf der Tanzfläche auflaufen zu lassen. Und ja, so mancher staunte wieder einmal nicht schlecht, wieviel Charme und Temperament dabei zum Vorschein kam.
Zu guter Letzt ja, auch dieser Neujahrsempfang war wieder ein erlebnisreicher Nachmittag.
Einen wesentlichen Anteil hast Du, liebe Gabriela, mit deinem Erbkrug-Team, weil es nicht viel zu meckern gab und es den Leuten mundete. Nur, wer statt eines Schoppen eine ganze Flasche Wein auf dem Tisch haben wollte, dem hast Du eine Absage erteilt. Warum? Das blieb dein Geheimnis.

Uwe Loeschnewsky
Foto: Uwe Loeschnewsky

Zur Preissteigerung "na und". – Dafür ist die Inflationsrate im Gegensatz zum vorigen Jahr gestiegen „ha ha".

In dieser Zeit stellt jeder fest,
wie sich die staatliche Einnahme steigern lässt.
Je höher die Preise steigen,
umso mehr Steuern lassen sich abzweigen.
Ganz einfach lassen sich dann Wege finden,
auf denen sie schnell wieder verschwinden.
In großen Gruppen kommt man dann per Flugzeug in fremde Länder an.
Dort verspricht man auf der Stell,
große Unterstützung ganz, ganz schnell.
Derweil klaffen zu Hause noch und nöcher
unendliche finanzielle Löcher.
Deutschland kann, ich möchte wetten,
den Untergang der Erde retten.
Eines ist gewiss:
Hier weiß man, wie das zu machen ist.
Noch war es nicht schwer, nachzusinnen,
neue Steuernischen zu erfinden.
Unser Herr Pistorius kam zu dem Entschluss,
unseren Staat kriegsfähig zu machen.
Darüber kann ich nicht mehr lachen.
Das Geld dazu wird auch nicht fehlen,
Man wird es von den Steuerzahlern nehmen.
Ist Deutschland erst wieder zum Kämpfen fähig,
dann, lieber Gott, sei uns gnädig.
Schließlich haben wir es ja bewiesen,
in den zwei verhängnisvollen Kriegen.
Für den Verteidigungsminister ist das einerlei.
Schließlich war er nicht dabei.
Er kann es ja nicht wissen.
Für uns Kriegskinder war es beschissen.
Aber keine Bange, es dauert ein Flughafenbau bei uns sehr lange.
Meine Frage, braucht nicht lange,
doch es fehlt hier der Verstand.
Verteidigen wir uns im eigenen oder fremden Land?
Es ist der Welten Lauf
Wer Rüstung hofiert, baut niemals auf.

Brigitte Schirrmeister

„Save the Date"
25. Mai 2024 10.00 Uhr

Feierliche Einweihung der Wetterschutzhütte, der Verschnaufbänke, des Sandariums etc. in Petersdorf b. Briesen.

Neugierig geworden?

Bei Grill und Getränken geben wir bis ca. 14 Uhr gern weitere Erläuterungen.
Was ist ein Sandarium? Warum diese Hütte? Warum Verschnaufbänke auf einem Sportplatz?
Warum, warum, warum?

Für den Ortsbeirat und Traditionsverein Petersdorf e.V.
Thomas Kahl

„POV" die Zweite
Vorsorgevollmacht, Briefgeheimnis, Kontozugriff, Pflegegrade, Patientenverfügung ...

Kennen Sie? - Haben Sie?
Dann ist diese Veranstaltung mit Frau Gersmann (**P**flege im **O**der-**V**orland) nicht unbedingt etwas für Sie.
Gut älter werden und das Zuhause vor Ort, hier erfahren Sie zum zweiten Mal in Petersdorf b. Briesen etwas über vielfach unbekannte Fallstricke.

8. April 2024 18:30 Uhr
im Multifunktionsgebäude am Sportplatz,
Petershagener Straße 1

Für den Ortsbeirat Petersdorf b. Briesen
Ramona Kruschel und Thomas Kahl

➤ Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender

März:
01. – 20. Kaltes, unschönes Wetter herrscht fast den ganzen Monat hindurch.
21. – 23. Sehr kalte Tage
24. – 31. Morgens friert es, die Tage sind aber schon wärmer und es taut.

Veranstaltungskalender

Meine Veranstaltung steht nicht im Odervorländer Kurier und ist auch nicht im Veranstaltungskalender auf der Amtshomepage!

Immer wieder kommt die Frage auf: „Wie kommen die geplanten Veranstaltungen eigentlich zeitgerecht und werbewirksam in den Odervorländer Kurier und auf die Amtshomepage?"

Ganz einfach, senden Sie uns fristgerecht Ihre Termine, Texte und Plakate per Mail. Für den Kurier bitte unbedingt den Redaktionsschluss beachten. Texte und Termine für den Odervorländer Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.

01.03.24	18.00 Uhr	Projekt Kochen, Kreativgebäude Heinersdorf
05.03.24		Briesener Reisen, Frauentag beim Rosenwirt im Winkel
06.03.24	14.00 Uhr	Seniorennachmittag in Steinhöfel
08.03.24	18.00 Uhr	Frauentags-Suppen-Party Heinersdorf, Sportplatzgebäude
09.03.24	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Frauentagsfeier Neuendorf im Sande Frauentagsfeier Beerfelde
10.03.24	15.00 Uhr	Theatergruppe „Die Waldemars", Freizeitzentrum Am Barschpfuhl Beerfelde
13.03.24	14.30 Uhr	Briesener LeseCafé, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
23.03.24		Ostermarkt mit bunten Eiern, Korbflechten und Kunsthandwerk, Thierbachshof Steinhöfel
23.03.24	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung FV Blau-Weiß Briesen 90, Restaurant „Kaiser-Stuben"
27.03.24	15.00 Uhr	Seniorennachmittag in Beerfelde
30.03.24	18.00 Uhr	Osterfeier in Berkenbrück, am Strand (verlängerte Dorfstraße)
31.03.24	14.00 Uhr	Osterzeit in Biegen, an der Freiwilligen Feuerwehr Biegen

Auf diesem Wege möchten wir unseren Kindern, Angela, Martin, ihren Partnern, den Enkeln Mathias, Charis und Florian, den Urenkeln Oskar, Anne Sophie für die Glückwünsche ein herzliches DANKE sagen zum

90. Geburtstag

und auch dafür, dass sie für uns da sind, wenn wir sie brauchen.
Den netten Nachbarn, die den unglaublichen 90. Geburtstag nicht vergessen haben, vielen, vielen Dank für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke. Gleiches auch unseren Freunden und Bekannten vom Ort und vom Amt.

Ingeborg und Wolfgang Kirsch

Abschied vom Jahr 2023

Wieder ist ein Jahr vergangen. Zeit zum Überlegen und Grübeln. Mit unseren Zeilen möchten wir, dass der Gedanke an unsere Heimat nicht verloren geht. Es ist stets schwer, die richtigen Worte zu finden. Unsere großen Dichter und Denker helfen uns dabei. Ich schrieb schon, dass ich den Schlesier Joseph Freiherr von Eichendorff zu meinen Lieblingsschriftstellern rechne und dass er für viele wichtige Momente bereits gute Worte gefunden hat. Ich möchte deshalb mit seinen Worten, mich bei all den Naturfreunden und Mithelfern für

ihre Mitarbeit bei der Erhaltung der Natur hier in Brandenburg, bei Arbeitseinsätzen und sonst auch bei den Briesenern bedanken:

„Wer in die Fremde will wandern,
Der muss mit der Liebsten gehn.
Es jubeln und lassen die Andern
Den Fremden alleine stehn.

Was wisset ihr, dunkele Wipfel,
Von der alten, schönen Zeit?
Ach, die Heimat hinter den Gipfeln,
Wie liegt sie von hier so weit!

Am liebsten betracht ich die Sterne,
sie schienen, wenn ich ging zu ihr,
die Nachtigall hör ich so gerne,
Sie sang vor der Liebsten Tür.

Der Morgen, das ist meine Freude!
Da steig ich in stiller Stund'
Auf den höchsten Berg in die Weite,
Grüß dich Deutschland, aus Herzensgrund."

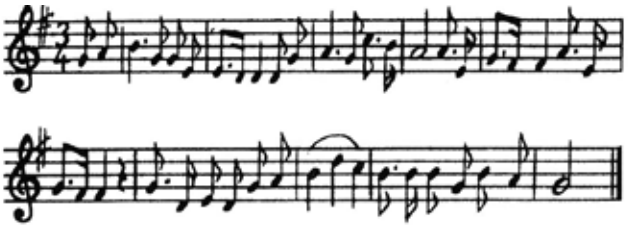
Etwas Romantik sollte in unseren Liedern, die wir singen, vorhanden sein.

Es ist so still in den Feldern, der Garten ist lange verblüht. Man hört nur flüsternd die Blätter fallen, die Erde schläfert - ich bin so müd.

Ein neues Buch ist angefangen. Hoffentlich finden wir nur gute Sachen zum Einschreiben.

Kirsch
Mitglied der Ortsgruppe des Bundes für Umweltschutz
und Naturschutz in Berkenbrück an der Spree

Nun leb wohl, du kleine Gasse



1. Nun leb wohl, du kleine Gasse,
   nun ade, du stilles Dach!
   Vater, Mutter sahn mir traurig,
   l: und die Liebste sah mir nach :l
2. Hier in weiter, weiter Ferne,
   wie's mich nach der Heimat zieht!
   Lustig singen die Gesellen,
   :l doch es ist ein falsches Lied. :l
3. Andre Städtchen kommen freilich,
   andre Mädchen zu Gesicht;
   ach, wohl sind es andre Mädchen,
   l: doch die eine ist es nicht. :l
4. Andre Städtchen, andre Mädchen,
   ich da mitten drin so stumm!
   Andre Mädchen, andre Städtchen,
   l: o wie gerne kehrt ich um. :l

Text: Albert Graf von Schlippenbach (1800-1886)
Musik: Friedrich Silcher (1789-1860)
Zusammengetragen von Wolfgang Kirsch

Sprüche und Wetterregeln sowie Lebensweisheiten zum schönen Monat März

„Der Sonntag ist der langweiligste Tag der Woche, sagte der Student, man kann nicht einmal ein Colleg schwänzen", einen Studien- oder Schultag schwänzen. Das trifft auch für Schüler zu.
„Auch nach einer schlechten Ernte muss wieder gesät werden."
„Lerne, so kannst du auch etwas vergessen."
„Das Glück kriecht den Dummen ins Bett, der Verständige muss erobern."
„Im Märzen der Bauer sein Rösslein einspannt - er bringt seine Wiesen und Äcker in Stand."
„Ein heiterer März, erfreut des Landmanns Herz."
„An Kunigund (03. März) wird's warm von unt."
„Flocken, die im Märzen weh'n - morgens kommen und abends geh'n."

Früher als noch die Schnepfen gejagt werden konnten, hieß es:
„Okuli, da kommen sie." Der vierte Sonntag vor Ostern heißt Okuli, da konnten die Schnepfen gejagt werden.

Der 17. März ist der Tag Gertraud:
„Es führt St. Gertraud: Die Kuh zum Kraut, das Ross zum Pflug und die Bienen zum Flug."

40 Ritter ist der Tag des 10. März.
„Wie das Wetter auf 40 Ritter fällt, 40 Tage es so anhält."
„Gregor (12. März), zeigt dem Bauern an, dass im Feld er säen kann."

Um den 12. März zeigt sich oft eine stabile Wetterlage. In die Märzenblüte kommt oft noch Frost. Für die Bienen ist sie wichtig.
„Der Verschwender breitet das Geld aus wie Mist; Der Geizige sammelt den Mist wie Geld. Das ist der Unterschied."
„Zeigt sich die Milchstraße sehr deutlich und schön, so ist schönes Wetter zu erwarten!"
„Mit dem kleinsten Maul kann man den größten Hof verzehren."
„Jetzt kommen noch die sieben mageren Jahre - danach hört die gute Zeit auf."
„Am Misthaufen erkennt man den Bauern!"
„Dung ist das Gold für den Bauern - so wie der Kompost für den Gärtner."
„Einspännig Mist gefahren ist besser als vierspännig rum kutschiert."
„Brechen, Pflügen und Misten, füllt die Kästen und die Kisten."
„Bauernschweiß ist der beste Dung."
„Wer das Ernten vergisst - wird vom Winter geweckt."
„Ein Bauer, der nicht ackert und eine Henne, die nicht gackert – bleiben nicht lange auf dem Hof."
„Wer in der Frühe nicht zeitig aufsteht - dem bleibt der Geldbeutel leer!"

In alten Kalendern geblättert

Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Es ist nicht zu übersehen, der Frühling steht vor der Tür.

Heute am 27. Januar des Jahres 2024 nahm ich mir die Harke und den Blätterbesen und stellte fest, dass im Garten die Obstbäume geschnitten werden müssen und die Veredlungsreiser sind auch noch nicht vollständig. Also, ran an die Arbeit. Die Winterlinge, eine Pflanzenart, zeigen bereits die gelbe Frühlingsfarbe. Bienen waren noch keine da, doch wie mir mein Enkel Florian sagte, der Reinigungsflug erfolgte bereits. Es fehlen die Sonnenstrahlen, damit Hummeln und Bienen den Weg nach draußen finden können. Die Krokusse (K. tommasinianus) sind ebenfalls mit den Trieben dicht an der Gar-

tenoberfläche und der scharfe Wind der letzten drei Tage ist gelinder geworden. Es fehlen jetzt nur drei etwas wärmere Tage mit Sonnenschein, da sieht es dann ganz anders im Garten aus. Den Kleinvögeln in der Hecke hatte ich stets eine große Schüssel Wasser hingestellt, denn der Durst ist auch im Winter groß. Die Amseln sind plötzlich alle wieder vor Ort. Auch bei den Sperlingsarten, die Haussperlinge mit den braunen Köpfchen und die Feldsperlinge mit den grauen, sind mitten in der Partnersuche. In der Asthöhle eines Spitzahornbaumes sitzt unser Zaunkönig und schmettert von Zeit zu Zeit sein lautes Lied. Freudig nahmen wir zur Kenntnis, dass unsere Rotkehlchen, dank der vielen Steinhöhlen im Garten, gut über den Winter gekommen sind. Wir drehten die vielen Falllaubblätter im Garten mehrmals um, damit sie auch richtig an Insekten und Insektenmaden gelangen konnten. Viele Kleinvögel haben im Winter großen Mangel, an die Insekten zu gelangen. Dazu gehört eben auch der Zaunkönig und das Rotkehlchen. Die Finkenartigen gehen auch gerne an die Körnernahrung. Ich schätze, dass in etwa vier Wochen die Schneeglöckchen an der Hauswand in Blüte kommen. Der Pollen der Frühlingsblüher, so auch die Gänseblümchen auf dem Rasen, sind wichtig, um die Bienenvölker in Schwung zu bekommen. In einer Ecke des Gartens blühen auch bald die Duftveilchen. Wir sind auf den Frühling vorbereitet.
Am Schwersten haben es bei uns immer noch die Feldhühner. Man sieht zu viele Elstern und Krähen. Es kann sich heute kaum noch jemand vorstellen, wie noch vor einigen Jahren das „Kirrhik" der Rebhuhnhähne erklang. Bei mir bekamen die Feldhühner die Abfälle aus der Schrotmühle. Ich nahm stets dem Müller zwei bis drei leere Säcke für die Sandkörner unter den Sieben mit, die stets mit Kornabfällen in die Säcke kamen. Die Schüttungen wurden gern angenommen. Aus dem Fenster kann ich sehen, wie die Sperlinge die Blätter durcheinanderwirbeln, um auch an die Unkrautsamen zu gelangen.
So kann man den Tieren über den Winter helfen.
Unsere Möwen sind meist am Wasser. Zu Zeiten kommen sie an Land. Bei uns in der Hauptsache die Lachmöwe. Wird auf den Feldern mit Maschinen gearbeitet, finden sich stets die Lachmöwen ein. Ich schrieb darüber schon einmal in unserem Dorfjournal.
Möwen kommen stets zahlreich zu Nahrungsstellen. Sie sorgen doch dabei, dass keine Maus, keine Grille und kein Regenwurm mehr am Leben bleibt. Ich muss das sagen, weil mir der Insektenschwund in Wald und Feld Gedanken macht. Einige Vogelarten sollten doch so wie früher bejagt werden, auch der Kormoran. Die Reiherarten, die sich jetzt durch die Silberreiher erweitert haben, suchen auch genau gemähte Wiesen und Flussufer nach Wassergetier ab. Unsere Frösche haben nicht nur bei uns, auch in anderen Gegenden stark abgenommen. Dies sind meine Gedanken zum wichtigen Schutz heimischer Arten.
Erfahrungen sollte man beherzigen!

Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Niederschläge 2023

in Berkenbrück, Roter Krug 15 gemessen

Januar	65,8 Liter pro m²	
Februar	54,9 Liter pro m²	
März	72,3 Liter pro m²	1 Gewitter
April	59,5 Liter pro m²	
Mai	9,6 Liter pro m²	
Juni	86,7 Liter pro m²	6 Gewitter
Juli	64,6 Liter pro m²	4 Gewitter
August	76,4 Liter pro m²	4 Gewitter
September	20,4 Liter pro m²	1 Gewitter
Oktober	101,9 Liter pro m²	
November	69,6 Liter pro m²	
Dezember	67,2 Liter pro m²	
Summe	748,9 Liter pro m²	

So nass war es nur 2010 = 884,9 mm, 2017 = 763,4 mm. 16 Gewitter Solche Regenmengen können sich schnell wiederholen.

Kirsch
Mitglied des BUND Ortsgruppe Berkenbrück

TIPP für pflegende Angehörige, Freunde, Nachbarn

Sie kümmern sich um einen Angehörigen, Bekannten, Nachbarn. Sie unterstützen im Alltag. Ihr zu Pflegender hat die Diagnose Demenz erhalten oder Sie bemerken Defizite, die Ihnen Sorge machen, dass die Diagnose Demenz im Raum stehen könnte.
In dieser Situation wollen wir Sie nicht allein lassen.
Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der BARMER Pflegekasse die Möglichkeit, sich in der Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen" mit diesem Thema auseinanderzusetzen, um die damit verbundenen Aufgaben zu meistern und die körperlichen und seelischen Belastungen bewältigen zu können.

WO	**Begegnungsstätte für Senioren, zu Pflegende und deren Angehörige, Gebäude am Sportplatz in Steinhöfel, Ortsteil Heinersdorf**
WANN	**mittwochs ab 20.03.2024,17.00 – 19.00 Uhr**
WIE OFT	**wöchentlich bis 08.05.2024**

Ihren Angehörigen können Sie mitbringen.
Es wird noch weiteres Informationsmaterial geben.
Sollten Sie Fragen haben, können Sie mich unter der Telefonnummer 01525 4824 561 erreichen.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin „Pflege im OderVorland"

Büroeröffnung der Praxisforschungsstelle Heinersdorf

Donnerstag, 21. März 2024
Ankommen ab 17:00 Uhr, offizieller Start um 18:00 Uhr
Kulturzentrum Heinersdorf - Dachetage im Pfarrhaus, Hauptstraße 34

Programm: Eröffnung des neuen Büros mit Buffet, Getränken, Lagerfeuer und Vorstellung des PFS-Teams und der Pläne für die kommenden Monate, „Science Slam" zum Thema Altern im deutsch-polnischen Grenzraum

Die Praxisforschungsstelle Heinersdorf entwickelt, testet und begleitet Konzepte für ein gelungenes Älterwerden auf dem Land. Menschen aus dem Landkreis Oder-Spree sowie Studierende und Wissenschaftlerinnen verschiedener Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Brandenburg, Berlin und Polen bringen ihre Fachkenntnisse in die Praxisforschungsstelle ein.
Die Idee für die Praxisforschungsstelle ist in Heinersdorf entstanden. Der Aufbau erfolgt vor Ort unter Beteiligung von Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Die Arbeitsweise basiert auf den Prinzipien des partizipativen Forschens und der agilen Methodik: Bürgerinnen und

Bürger als lokale Mitforschende sind von Anfang an, bereits bei der Festlegung der Themen, in die Forschungsprozesse eingebunden. Die Anerkennung der persönlichen Kompetenzen und Ressourcen aller Beteiligten sowie eine offene Kommunikation fördern den Aufbau vertrauensvoller Beziehungen und eine konstruktive Zusammenarbeit. Die Praxisforschungsstelle Heinersdorf möchte dazu beitragen, dass ältere Menschen in ländlichen Regionen so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrer Heimat leben können, am gesellschaftlichen Leben teilhaben und sich aktiv einbringen können. Obwohl zahlreiche Konzepte in Praxis und Wissenschaft entwickelt wurden, besteht nach wie vor ein Mangel an regionalem Wissen und Langzeitstudien an konkreten Orten auf dem Land. Diese Lücke soll die PFS schließen und plant Forschungen zu Themen wie Lebensmodellen für über 65-Jährige, digitale Werkzeuge zur Vernetzung und Unterstützung des ländlichen Alltags, neue Versorgungsstrukturen, Wohnen und Mobilität sowie Gesundheitsförderung und Pflege. Das gewonnene Wissen und die angewandte, fachübergreifende Forschungsmethodik in Zusammenarbeit mit den BürgerInnen vor Ort sollen auch anderen ländlichen Regionen zugutekommen.

Kontaktmöglichkeit:
Erik Hofedank
Projekt Praxisforschungsstelle Heinersdorf
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Köpenicker Allee 39–57 | 10318 Berlin
E-Mail: e.hofedank@pfs-heinersdorf.de
Telefon: +491629092707
Besuchen Sie uns auf unseren Kanälen:
www.khsb-berlin.de
www.praxisforschungsstelle-heinersdorf.de

Neuheiten bei SEAT: die Style Edition Sondermodelle

- Auf Kund*innen warten attraktive Preisvorteile von bis zu 2.000 Euro
- Sondermodelle erhalten umfangreiche Serienausstattung
- SEAT Style Edition ist ab sofort bestellbar
- Erhältlich bei Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 8. Februar 2024 – Frischer Wind für das vielfältige Produktportfolio von SEAT: Die spanische Marke ergänzt ihr Angebot zu Jahresbeginn mit fünf Sondermodellen. Die SEAT Style Edition ist ab sofort für die Modelle SEAT Ibiza, Arona, Leon, Leon Sportstourer und Ateca erhältlich. Sie basiert auf der beliebten Ausstattungslinie Style und bietet Kund*innen neben umfangreichen Extras auch attraktive Preisvorteile und günstige Leasingoptionen.

Neue Sondermodelle, neuer Boost für SEAT

Mit den neuen Sondermodellen möchte die Marke den Einstieg in die einzigartige Welt von SEAT noch reizvoller gestalten – besonders für junge Kund*innen. Bereits im vergangenen Jahr erlebte die Marke mit ihrem breiten Produktportfolio einen starken Aufwind. SEAT lieferte 2023 deutschlandweit 56.800 Fahrzeuge aus – 21,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit der SEAT Style Edition kommt die Marke der hohen Nachfrage mit neuen und attraktiven Ausstattungsoptionen entgegen und wird noch mehr Kund*innen für emotionales Design made in Barcelona begeistern.

Alle Modelle erhalten daher eine umfangreiche Serienausstattung. Dazu zählen wertige Leichtmetallräder, Full Link und Climatronic sowie je nach Modell praktische Details wie beispielsweise elektrisch anklappbare Außenspiegel oder ein Virtual Cockpit. Hinzu kommen Preisvorteile, die gerade bei den Einstiegsmodellen SEAT Ibiza und SEAT Arona für attraktive Konditionen sorgen. So ist der Kleinwagen SEAT Ibiza bereits ab 22.550 Euro oder ab einer Leasingrate von 149 Euro monatlich erhältlich. Den Crossover-SUV SEAT Arona gibt es bereits ab 24.540 Euro oder einer Leasingrate von 189 Euro monatlich.

Für alle der passende SEAT

„SEAT steht nicht nur für emotionales Design, sondern auch für erschwingliche Modelle, die gerade bei jungen Menschen beliebt sind und ihnen den Einstieg in die individuelle Mobilität ermöglichen“, erklärt Johannes Fleck, Leiter Produkt, Planung & Strategie bei der SEAT Deutschland GmbH. Mit den kompakten Modellen SEAT Leon (ab 28.320 Euro oder einer monatlichen Leasingrate von 199 Euro), der Kombi-Variante SEAT Leon Sportstourer (ab 29.905 Euro oder einer Leasingrate von 219 Euro im Monat) sowie dem geräumigen SUV SEAT Ateca (ab 35.490 Euro oder einer monatlichen Leasingrate von 299 Euro) rundet die Marke das Angebot der Style Edition ab und bietet ein breites Spektrum, bei dem für alle Kund*innen das passende Fahrzeug dabei ist.

Ihr SEAT und CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die SEAT und CUPRA Modellpalette anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095
Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: info@amt-odervorland.de
Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10
Stabsstelle		
Sekretariat	n. n.	897-11
	Claudia Hildebrand	897-15
Personal	Nicole Ehlers	897-57
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32
Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz	Rainer Bäcker	897-58
	Sascha Bujar	897-30
	Helga Leucht	897-43
Amt 1 – Finanzverwaltung		
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34
	Nicole Schubert	897-49
	Barbara Fadranski	897-52
	Cornelia Fischer	897-68
	Jessica Skopiak	897-69
EDV	Ingo Dreier	897-21
Steuern	Astrid Pfau	897-44
	Carolin Elsholz	897-42
	Elke Hinze	897-19
Kasse	Manuela Molter	897-35
	Marion Kaul	897-41
Kasse/Archiv	Sandra Veckenstedt	897-54
Controlling	Beate Janthor	897-37
	Wolfgang Hildebrandt	897-36
Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt		
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45
	Christin Müller	897-56
	Cindy Miethke	897-59
	Hans-Christian Trapp	897-62
	Uta Schulz	897-65
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
	Paul Günther	897-64
Ordnungsamt	Torsten Reichard	897-53
	Alexander Possin	897-58
	Ramona Opitz	897-51
	Anika Püschel	897-29
	Daniel Roth	897-60
Gebäudemanagement/	Daniela Jänichen	897-48
Wohnungsverwaltung	Hilmar Kussatz	897-25
Amt 3 – Hauptamt		
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Nicole Jäger	897-18
	Nasco Todorow	897-33
Standesamt/Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24
	Cornelia Wolf	897-23
Senioren	Susann Boeck	897-22
	Viola Pelz	897-28
Kita/Jugend/Vereine	Susann Boeck	897-22
	Mandy Labahn	897-31
Schule/Sportstätten:	Maria Kaminski	897-46
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27
	Viola Pelz	897-28
Außenstelle Steinhöfel		
Zentrale		033636/41010
e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de		
Amtsdirektorin	Marlen Rost	41011
Einwohnermelde-/Gewerbeamt		41015
Standesamt/Friedhofsverwaltung		41016
Ordnungsamt		41020
Kasse/Kämmerei		41027

Grundschule Briesen		
Internet-Adresse: www.schulebriesen.de		
kommissarische Schulleiterin		
Anja Richter		596 70
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72
Grundschule Heinersdorf		
Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de		
Schulleiterin:	Andrea Hartwig	033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland		
Hallenwart		033607/50 85
Oberschule Briesen der FAW gGmbH		
staatl. anerkannte Ersatzschule		
E-Mail-Adresse	os-briesen@fawz.de	
Internet-Adresse:	www.oberschule-briesen.de	
Internet-Adresse:	www.fawz.de	
Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425
Sekretariat	Katrin Beeking	033607/591 425
Kindertagesstätten		
Kita „Löwenzahn", Berkenbrück		033634/277
Kita „Kinderrabatz", Briesen		033607/59713
Hort Briesen		033607/597921
Kita „Zwergenstübchen", OT Falkenberg		033607/230
Kita „Abenteuerland" Pillgram		033608/213
Kita „Glücksbärchen" Beerfelde		033637/218
Kita „Die pfiffigen Kobolde" Heinersdorf		033432/747225
Kita „Benjamin Blümchen" Arensdorf		033635/209
Kita „Kleine Naturfreunde" Neuendorf i. S		03361/340947
Projekt "Pflege im OderVorland"		
Anke Gersmann		01525 4824561
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen		033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen		
Berkenbrück	Mirko Nowitzki	0172 3142904
Briesen (Mark)	Jörg Bredow	0178 6288000
	j.bredow@elektro-bredow.de	
OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187
OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854
OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031
OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222
OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433
Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027
Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	033608 708852
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474
Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123
Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741
Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132
Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694
Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063
Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld	0176 43550487
Ortsteil Hasenfelde	stellv. Werner Heckmann	0174 5838379
Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960
Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank	0162 1054856
Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084
Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg	0152 01499891
Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288
Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	03343 71340
AWF	Marcel Erben	0162 9748761

Ortswehrführer im Amt Odervorland		
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Biegen	Mathias Gasa	0162 2053535
Berkenbrück	Eric Witkowski	0170 9304056
Briesen (Mark)	Christian Marschallek	0172 7273967
Falkenberg	Jan Brandt	01743439235
Jacobsdorf	Marcel Prügel	0171 8302402
(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
Sieversdorf	Max Morelly	01520 6408149
Wilmersdorf	Jens Lange	0173 8848651
Arensdorf	Willi Ulbrich	0152 34254640
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Hasenfelde	Sven Ernst	0172 7783218
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Neuendorf i. S.	Nico Sack	0174 1908645
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	

Redaktion Odervorland-Kurier	033606/70299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	033606/70299
FWA	0335/55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	03361/596590
e.dis AG	03361/7332333
Störungsstelle	03361/7773111
EWE Gasversorgung	03361/776234
EWE nach Geschäftsschluss	0180/2314231
Telefonseelsorge	0800/1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
Telefon: 033607 – 897 20/10
Fax: 033607 – 897 99
Postanschrift: Schiedsstelle
Amt Odervorland
Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.
Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171 3188132.

NOTRUF

über Notruf	112
Mykologe und Notfalldiagnostiker	03361 / 306062
René K. Schumacher	pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte
Briesen (Mark):
Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
Dr. med. Jürn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
Dr. Karoline Kuhle
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:
Dr. med. Ingolf Kreyer
Tel.: 033636 206
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer
Tel.:033432 8837
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)
Anne Teichmann
Tel. 0170 9794740
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Zahnärzte
Berkenbrück:
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
Zahnarzt Carsten Fuhrmann
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste
DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:
Leitung: Frank Wiegand
Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE

Briesen (Mark):
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
Tempelberger Weg 1

Apotheke
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737
0335/19222
Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat März von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **03.03.2024, 16.03.2024 und 29.03.2024.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendtelefon
Die Nummer gegen Kummer
Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:
Tel. 116 111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:
Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel
Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis
Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)
AWO Kita "Kinderrabatz"
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf:	auf Nachfrage
Beerfelde:	montags – donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz:	dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz:	auf Nachfrage
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen und Jugendclub freitags 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf:	montags 12.00 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE

Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.:	freitags 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	auf Nachfrage
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:
Jugendkoordinatorin
Marzena Bocianska-Höpfner , 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum
Beerfelde:

Di.-Do.	9.00 - 12.00 Uhr	Krabbelgruppe
Fr.	14.00 - 17.00 Uhr	Kidsclub

Kontakt
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande
Frau Gast: 0174 917 49 88
Nähstübchen Hasenfelde:
Frau Schultz: 01525 259 44 01
Eltern-Kind-Zentrum:
Frau Zilz: 0174 917 70 46

BIBLIOTHEKEN

Bibliothek Briesen:
Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Okt. - März:	Mo. 14:30 - 18:00 Uhr
	Sa. 9:00 - 11:30 Uhr
April - Sept.:	Mo. 15:00 - 18:30 Uhr
	Sa. 9:00 - 11:30 Uhr

Lesecafé Heinersdorf:
montags 15:00 - 17:00 Uhr und bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:
Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen. Weitere Informationen unter
https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek

Wilmersdorf:	19.03.2024 von 14.15 bis 14.45 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf:	19.03.2024 von 15.15 bis 15.45 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf:	19.03.2024 von 16.00 bis 16.30 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram:	19.03.2024 von 16.45 bis 17.15 Uhr Schulstraße/Spielplatz
Biegen:	19.03.2024 von 17.30 bis 18.00 Uhr Pillgramer Straße 1
Hasenfelde:	19.03.2024 von 13.30 bis 14.00 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel:	19.03.2024 von 18.30 bis 19.00 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat März, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 28.03.	Ingolf Keppel	zum 75.

Briesen (Mark)

am 06.03.	Renate Fust	zum 85.
am 06.03.	Doris Monika Josewski	zum 75.
am 07.03.	Stefanie Muckelberg	zum 80.
am 10.03.	Karin Hesse	zum 80.
am 14.03.	Edith Kussatz	zum 85.
am 15.03.	Renate Schlamp	zum 70.
am 16.03.	Karola Hauswald	zum 75.
am 16.03.	Irmgard Pankraz	zum 75.
am 20.03.	Dieter Sowa	zum 70.
am 21.03.	Monika Wachholz	zum 70.
am 29.03.	Wolfgang Süllke	zum 70.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 04.03.	Reinhard Klemke	zum 75.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 06.03.	Brigitte Simon	zum 70.
am 09.03.	Jürgen Theuerkauf	zum 75.
am 16.03.	Gudrun Simon	zum 75.
am 30.03.	Karin Kober-Köhler	zum 75.

Jacobsdorf

am 17.03.	Käthe Zinke	zum 75.
am 21.03.	Reinhard Freiheit	zum 70.
am 31.03.	Renate Nitze	zum 80.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 06.03.	Reinhard Witte	zum 75.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 20.03.	Eveline Bülow	zum 80.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 08.03.	Ingeburg Voss	zum 75.
am 11.03.	Inge Haase	zum 85.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 03.03.	Eberhard Thuß	zum 70.
am 11.03.	Klaus Rohmann	zum 70.
am 13.03.	Hannelore Mann	zum 80.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 04.03.	Brigitte Smuzinski	zum 80.
am 19.03.	Dietrich Böhme	zum 70.
am 19.03.	Peter Mansfeld	zum 70.

Steinhöfel, OT Schönfelde

am 18.03.	Christa Klauke	zum 85.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 10.03.	Peter Klaus	zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel/Altes Vorwerk

am 07.03.	Dagmar Lorenz	zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel/Charlottenhof

am 25.03.	Ingeborg Kaiser	zum 95.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5: (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

SITZUNGSKALENDER

Amtsausschuss
Voraussichtlich findet am
Montag, dem 11.03.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Germeindevertretung Steinhöfel
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 05.03.2024, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Steinhöfel statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 07.03.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Briesen (Mark) statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück
Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 12.03.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Berkenbrück statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf
Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 14.03.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Jacobsdorf statt.

Ortsbeiratssitzungen
Voraussichtlich finden am
Montag, dem 04.03.2024, um 18.00 Uhr in Jänickendorf
Montag, dem 18.03.2024, um 19.00 Uhr in Arensdorf
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, den 03.03.2024
10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden in Wilmersdorf
Mittwoch, den 06.03.2024
18.00 Uhr Abendandacht im Gemeindehaus Biegen
Sonntag, den 10.03.2024
9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf
Dienstag, den 12.03.2024
14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)
Donnerstag, den 14.03.2024
14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf, Biegen und Pillgram
14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)
Sonntag, den 17.03.2024
9.00 Uhr Gottesdienst in Pillgram
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf
Donnerstag, den 21.03.2024
14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf
Sonntag, den 24.03.2024
9.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
Donnerstag, den 28.03.2024
18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz
Freitag, den 29.03.2024
9.00Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Pillgram
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf
Samstag, den 30.03.2024
22.00 Uhr Taize-Andacht in der Osternacht in Sieversdorf
Sonntag, den 31.03.2024
10.30 Uhr Regional-Gottesdienst in Petersdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:
Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf , Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:
Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/ Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – **Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde**

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf:
Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)
Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

➤ Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)
Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel
SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,40 m²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchabhängiger Energieausweis;	Energieverbrauch 135,50 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: EG mitte	

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 1,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 53,00 m²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis;	Energieverbrauch 76,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 291,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 471,00 €	Lage: 2. OG rechts	

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,10 m²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis;	Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts	

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis;	Energieverbrauch 107,90 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts	

Ortsteil Tempelberg:

Lindenstraße 49c,	4-Raumwohnung	Wohnfläche: 72,59 m²	Baujahr des Hauses: 1968	verbrauchabhängiger Energieausweis;	Energieverbrauch 199,66 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 400,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 560,00 €	Lage: EG rechts	

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 7,	4-Raumwohnung	Wohnfläche: 71,92 m²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis;	Energieverbrauch 123,00 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 431,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 601,00 €	Lage: 2. OG rechts	
Ahornring 4,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 58,97 m²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis;	Energieverbrauch 162,30 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 290,13 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 460,13 €	Lage: 3. OG rechts	

➤ Gemeinde Steinhöfel

Glückwünsche zum Frauentag

Als 1. Stellvertreter der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel gratuliere ich auf diesem Wege allen Frauen in unserer Gemeinde zum Internationalen Frauentag, verbunden mit den besten Wünschen für das persönliche Wohlergehen.
Ein besonderes Dankeschön an die Frauen der Gemeinde, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren.

N. Schreiter
1. Stellvertreter der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

➤ Gemeinde Steinhöfel

Kommunalwahl 2024

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gemeinde Steinhöfel,

am 9. Juni 2024 findet auch in der Gemeinde Steinhöfel die Kommunalwahl statt. Für die Gemeinde die wichtigste Wahl, denn hier werden die Weichen für die nächsten **5 Jahre** gestellt.
Die Fraktion **„Wir für unsere Dörfer“** wird dazu wieder als **Wählergruppe – „Wir für unsere Dörfer“** antreten.
Ich denke, dass wir als Fraktion in den letzten 5 Jahren wesentlich mit dazu beigetragen haben, dass sich unsere Gemeinde mit ihren 12 Ortsteilen gleichberechtigt entwickeln konnte. Bei unseren Entscheidungen, die ja nicht immer leicht und einfach sind, haben wir uns immer von einem klugen Menschenverstand und was tut unserer Gemeinde gut, leiten lassen. Das wollen wir auch weiterhin tun.
Leider werden einige Gemeindevertreter/innen aus unserer Fraktion aus Altersgründen nicht mehr antreten, denn sie haben teilweise 20 Jahre und länger die Geschicke der Gemeinde mitbestimmt. Vielen Dank für diese lange ehrenamtliche Zeit.

Ja, und aus diesem Grund der Aufruf an Sie alle:

Wer über die Zukunft der Gemeinde mit entscheiden möchte und bereit ist, für die Wählergruppe **„Wir für unsere Dörfer“** zu kandidieren, den laden wir zur Anhängerversammlung **am Mittwoch - 06. März 2024 zu 19.00 Uhr in den Versammlungsraum der Gemeinde Steinhöfel – Demnitzer Straße 7** ein.
Bitte bedenken Sie: Es geht um unsere schöne Gemeinde Steinhöfel, um unsere Zukunft in dieser Gemeinde.
Wir brauchen kein parteipolitisches Gezänk. Wir brauchen auch keine Besserwisser und Kräher. – Wir brauchen Menschen, die mit beiden Beinen im Leben stehen, mit gesundem Menschenverstand an die Lösung der anstehenden Aufgaben herangehen und sich engagiert für unser Gemeinwesen einsetzen.
Bitte bedenken Sie auch: dazu braucht man auch etwas Zeit, die sich meist auf die Abendstunden erstreckt!

Haben wir Interesse geweckt, dann kommen Sie bitte am **06.03.2024** nach Steinhöfel.

Im Namen der Fraktion „Wir für unsere Dörfer“

Horst Wittig
Fraktionsvorsitzender

➤ Beerfelde

Glückwünsche zum Frauentag

Der Beerfelder Ortsbeirat gratuliert allen Frauen aus dem Ortsteil Beerfelde recht herzlich zum Internationalen Frauentag, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen. Ein ganz besonderer Dank gilt all jenen Frauen, die sich, egal an welcher Stelle, für unser Gemeinwohl und unsere Mitmenschen einsetzen.

Der Sportverein Beerfelde lädt Sie in diesem Jahr wieder zur traditionellen Frauentagsfeier ein.

Wir denken an Sie und wünschen Ihnen allen einen schönen Tag, bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

➤ Beerfelde

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat März 2024

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

am Mittwoch, dem 27. März 2024,
zu 15.00 Uhr

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Gemütliche Kaffeerunde und Austausch von Gedanken, die uns bewegen

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

Einladung zur Frauentagsfeier

Die diesjährige traditionelle Feier anlässlich des Internationalen Frauentages findet

am Samstag, dem 09. März 2024, um 15.00 Uhr
im Beerfelder Freizeitzentrum am Barschpfuhl statt.

Alle Frauen und Mädchen aus Beerfelde sind dazu recht herzlich eingeladen.
Gastgeber ist wie immer der Sportverein Beerfelde e.V.
Bei Kaffee, Kuchen, einem Gläschen Wein und angeregten Gesprächen wollen wir mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend verbringen.
Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

Mit einladenden Grüßen

Monika Pooch
Im Namen des Sportvereins
Beerfelde e.V.

➤ Heinersdorf-Behlendorf

Im Herbst 2023 wurden im Müncheberger Weg in Behlendorf 5 Stieleichen in der bestehenden Allee nachgepflanzt. Ein Stammschutz-Anstrich soll die Bäume vor Schädlingen und Krankheiten schützen, welche im 1. sowie 2. Standjahr durch eine Firma gepflegt werden. Auch wenn das viele Laub im Herbst einen großen Aufwand für die Anwohner bedeutet, ist die Resonanz der Bewohner der Straße positiv.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert
- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**

Eine Lesung der besonderen Art nach 13 Jahren wiederholt

Mit „Der Zauber der Smaragdenstadt“ - einem Märchen von Alexander Wolkow – startete 2011 in der Gaststätte „Alte Schmiede“ die Reihe Lesende Dörfer. Die Geschichte erzählt von den Erlebnissen des Mädchens Elli aus Kansas, die mit ihrem Hund Toto in ein Wunderland getragen wird. Dort lernt sie ganz besondere Freunde kennen und erlebt spannende Abenteuer auf der Suche nach einem Weg nach Hause zurück.

Am Sonntagnachmittag (21. Januar 2024) lauschten im voll besetzten Raum des Kreativhauses am Sportplatz in Heinersdorf die Gäste nun wieder der Lesung dieses Märchens. Getreu dem Motto „Lesende Dörfer“ wurden alle Rollen von Menschen aus unserer Gemeinde (bei dieser Lesung aus den Ortsteilen Arensdorf, Behlendorf, Hasenfelde und Heinersdorf) vorgetragen. Und sie lasen hervorragend. Mehrere Generationen lasen mit. Spannung und herzhafte Lacher erfüllten den Raum.
Allen, die zu diesem gemütlichen Nachmittag ehrenamtlich beitrugen – VorleserInnen, Kuchen- und Waffelbäcker, Schnittchenschmierer, Kaffeekocher und Aufräumer- sei herzlich gedankt.
Ein besonderes Dankeschön möchten wir an alle Gäste der Lesung sagen. Mit Ihren Spenden in Höhe von 291,00 € kommen wir dem Ziel, die Tafel vor dem Park (Bild Heinersdorfer See mit Wanderwegen) zu erneuern, ein ganzes Stück näher.
„Der Zauberer der Smaragdenstadt“ wird in 4 Teilen gelesen. Teil 2 (Lesende Dörfer Nr. 7) ist für April 2024 geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

H. Glasemann und K. Neitsch / Bibliothek Heinersdorf

Winterferien – Winter, Wind und Wasser

Und trotzdem ein paar schöne Erlebnisse. Das Wetter war zum ersten Ferientag tatsächlich gnadenlos. Deshalb mussten wir unseren ursprünglichen Plan ändern. Aber Flexibilität wird in unseren Jugendclubs ganz groß geschrieben und spontane Veränderungen machen uns nix aus. Und diese können nicht schlecht überraschen, vor allem wenn die Kinder und Jugendlichen mit einmal in den verschiedenen Jugendclubs der Gemeinde auf Gleichaltrige treffen und die Zeit an unterschiedlichen Orten verbringen können. Vom gemeinsamen Essen zubereiten, Musik hören, spielen, erzählen bis … entwerfen von Herz-Botschaften! Ja, der Valentinstag ging auch an uns nicht einfach vorbei. Der Ausflug ins Kino und der wunderschöne Film über Freundschaft, Natur und viel Verantwortung unserer Umwelt gegenüber hat uns tolle Momente geschenkt. Eine kleine Wanderung ist auch trotz des launischen Wetters gelungen.
Der Spieletag war großartig. Das neue interaktive Spiel hat uns alle, Klein wie Groß, auf eine Probe gestellt. Das war alles andere als einfach. Zuerst alles zusammenbauen, vorbereiten, schauen, ob es richtig funktioniert und danach extrem schnell reagieren müssen. Es wurde ordentlich geschwitzt, aber vor allem herzlich gelacht.
Die Türen in den Jugendclubs waren für alle offen. Und wenn es manchmal bloß darum geht, dass man sich entspannen mag oder jemand zum Zuhören braucht.
Das Einzige, was uns gefehlt hat, war nur die Sonne. Auf etwas mehr davon hoffen wir während der baldigen Osterferien. Also, bis dahin!
Wir sagen allen Personen DANKE, die uns in den Winterferien unterstützt haben.

Das Jugendarbeit-Team
der Gemeinde Steinhöfel

Osterferien in der Gemeinde Steinhöfel

Für alle Kinder und Jugendlichen

Vom 25.-28. März laden wir euch alle zu ein paar bunten Clubtagen ein. Chillen, Musik hören, spielen, einen Ausflug unternehmen oder etwas Neues ausprobieren …

Meldet euch an und seid dabei!

Alle Angebote finden von 11.00 – 16.00 Uhr statt.

Anmeldung und alle Infos bis zum 20. März 2024 bei:

Grit Zilz: 01749177046

Jenny Gast: 01749174988

➤ Neuendorf im Sande

Herzliche Einladung zur Frauentagsfeier

am Samstag, dem 09.03.2024, um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Neuendorf im Sande, Kräuterweg 2

Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

N. Schreiter
Ortsvorsteher

➤ Steinhöfel

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen,

unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 06.03.2024, um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28 stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 2,50 € gebeten.

H. Prüfer
Seniorenbeauftragte

➤ Schönfelde

Humor ist, wenn man trotzdem lacht – ein bisschen Spaß muss sein *D.Rahnenführer*

Aus dem Kreiskalender des Kreises Lebus 1930

„Wünschen Sie die Zigarren leicht oder stark, gnädige Frau?"
„Geben Sie mir die stärksten, die Sie da haben, mein Mann zerbricht sie nämlich immer so leicht in seiner Tasche."

* * *

„Warum haben Sie das Armband aus dem Schaufenster des Juweliers gestohlen?"
„Sehen Sie, Herr Richter, da war ein Schild dran, ‚Benützen Sie die Gelegenheit', und da konnte ich nicht widerstehen."

* * *

„Was machst du da oben auf dem Baum, Bengel?"
„Es war ein Apfel runtergefallen, und da wollte ich ihn wieder raufsetzen."

* * *

„Herr Ober, das Essen ist ja schauderhaft. Wo ist der Wirt?"
„Er ist eben fortgegangen, frühstücken."

Ein ehrgeiziger Bürger, der gern Stadtrat geworden wäre, erzählte eines Abends voller Wut am Stammtisch: „Die Hälfte der Stadträte sind Schafsköpfe." Der Bürgermeister, dem die Worte zu Ohren kommen, fordert den Bürger auf, diese Beleidigung zu widerrufen und eine öffentliche Ehrenerklärung abzugeben, andernfalls gerichtlich gegen ihn vorgegangen würde. Daraufhin gab der Bürger im „Stadtblatt" folgende Erklärung ab: „Ich erkläre hiermit, daß die Hälfte der Stadtväter keine Schafsköpfe sind."

* * *

„Hübsch ist Dein neues Häuschen! Nur die Bäume im Garten sind noch ein bißchen klein und dünn."
„Na, ich hoffe, daß sie schön groß und dick sind, wenn Du mich das nächste Mal besuchst, lieber Freund!"

Aus der Geschichte des Dorfes Schönfelde/Teil 7

Mit der Reformation der Kirche in Brandenburg wurden die Bistümer und Klöster mit der Säkularisierung enteignet, so dass deren Ländereien und Lehen dem Kurfürsten übereignet wurden, so auch das Lehngut (des Dorfschulzen) in Schönfelde. Während in vielen Dörfern sich aus dem Lehnschulzengut adlige Herrensitze entwickelten (auch schon vor der Säkularisierung), blieb das Lehngut in Schönfelde bis 1918, mit der Abdankung des Kaisers und der Abschaffung der Monarchie in Deutschland, in Verwaltung des kurfürstlichen/ königlich-preußischen Rentamt Fürstenwalde. Dennoch waren die Schönfelder Bauern neben den unterschiedlichsten Abgaben/Steuern auch zu Frondiensten bis zum 19.Jh. verpflichtet. Jährlich kamen also Beamte des Rentamtes aus Fürstenwalde zum Lehnschulzen, um die fälligen Abgaben, je nach Verpflichtung in Geldform oder in Naturalien einzutreiben. Die Lehnschulzen oder Bürgermeister waren dafür verantwortlich, dass jeder Abgabenpflichtige seiner auferlegten Pflicht nachkam. (So waren bis zur Wiedervereinigung die Bürgermeister der Gemeinden für die Planerfüllung der LPG, GPG und VEG verantwortlich – d. h. die LPG-Vorsitzenden bzw. VEG-Direktoren mussten regelmäßig mehrfach im Jahr vor den Räten der Gemeinden bzw. Städten Rechenschaft, ggf. sogar Verpflichtungen zur Planerfüllung abgeben!).
Doch nun zurück ins 17. Jh., das von den grausamen Ereignissen des 30-jährigen Krieges geprägt wurde. Als Beginn gilt der Prager Fenstersturz am 23. Mai 1618. Denn die protestantischen böhmischen Stände (Adel, Bürger …) wehrten sich gegen die Rekatholisierung durch den katholischen König von Böhmen und dem römisch-katholischen Kaiser Matthias. Aus dem Glaubenskrieg entwickelte sich ein Krieg der Fürsten um territoriale Machtansprüche, in die auch ausländische Interessen und Beteiligungen mitspielten. Solche Kriegsereignisse waren 1624, 1634 und 1641, als kaiserliche und schwedische Truppen abwechselnd Müncheberg belagerten und ausplünderten und 1631 Fürstenwalde von den Truppen des Schwe-

denkönigs Gustav II. Adolf als auch des kaiserlichen Feldmarschalls Tillich geplündert und zerstört wurde. Kroatische und Wallensteins Truppen steckten Fürstenwalde 1633 in Brand. Nun kann man davon ausgehen, dass diese häufigen Kriegsereignisse auch die umliegenden Ortschaften betraf und viele Bauernhöfe jahrelang unbesetzt und sogar ganze Dörfer als Wüstung galten. In Schönfelde waren das Lehngut sowie drei weitere Bauerngüter viele Jahre unbesetzt, erst 1689 finden sich neue Besitzer. Durch Krieg und Missernten stiegen die Preise vor allem für Nahrungsmittel auf das Fünffache und mehr an: 1618 kostete ein Pfund Brot 4 Pfennige, nach 1624 vier Thaler und es wurde nun gebacken aus Kleie, Spreu und Eicheln! Heringslake wurde teuer gehandelt, Suppe aus Gras und Kraut gekocht, Hunde-, Katzen- und Wolfsfleisch waren nun Delikatessen. Selbst Aas wurde in der Not verzehrt! Der letzte bekannte Pfarrer vor Beginn des Dreißigjährigen Krieges, der um 1600 nach Schönfelde kam, war Georg Franke. Es ist nicht bekannt, wie lange er diese Pfarrstelle innehatte. Erst 1647 wird in den Akten der Pfarrer Christoph Grebnitz genannt, der bis 1658 blieb. Und dann kam Pfarrer Michael Kirchner, durch den Schönfelde in ganz Brandenburg und später in Deutschland bekannt wurde! Bevor wir uns mit diesem besagten Pfarrer befassen, müssen wir die Parochie Schönfelde beleuchten: Die Parochie ist der Amtsbezirk eines Pfarrers (also die Pfarrei) und ist der unterste kirchliche Verwaltungs- und Seelsorgebezirk mit eigenem Pfarrer und eigener Kirche. Schönfelde bildete mit dem Nachbarort Eggersdorf solch eine Parochie oder Pfarrei. Ob das auch vor der Reformation so war, wissen wir nicht. Zeitweise kam auch Tempelberg dazu. Die Pfarrei Schönfelde gehörte zur Superintendentur Fürstenwalde, nach 1810 dann zur Superintendentur Müncheberg. Mit Eggersdorf bildete Schönfelde auch ein Amt, welches dem kurfürstlichen Rentamt in Fürstenwalde unterstand.
Unser Pfarrer Michael Kirchner wurde am 24. Nov. 1604 in Lengefeld/ Thüringen geboren und verstarb am 21. Dezember 1711 in Schönfelde ! Ja, Sie lesen richtig, er wurde 107 Jahre alt, und das auch noch in Schönfelde! Und da Sie erahnen werden, dass das ein ereignisreiches Leben war, werde ich im nächsten Beitrag ausführlich darüber berichten.

Dietrich Rahnenführer, Ortschronist

WGP - Wählergruppe Petersdorf

WIR SUCHEN DICH!
Tagespflege in Frankfurt
Luise
... du bist Pflegefachkraft oder Pflegehelfer?
... emphatisch und teamfähig?
DANN bewirb dich bei uns!
Bei uns wird WOHLFÜHLEN gross geschrieben! ☺
Bewerbungen unter: info@luise-wohlfuehlen.de
August-Bebel-Straße 4, 15234 Frankfurt (Oder)
Stellen Sie uns bei einem kostenlosen Schnuppertag auf die Probe!
August-Bebel-Str. 4 • Frankfurt (O) • Tel.: 0335 554 08805 • www.luise-wohlfuehlen.de

Ihr Fenster-Hersteller
Große Ausstellung
(Beratung nach Terminvereinbarung)
PVC I Holz I Holz-Alu
Beratung · Planung · Montage
seit 1837
MAHRENHOLZ
...mehr als RAL-zertifizierte Fenster und Haustüren
Neue Gartenstraße 11 · 15517 Fürstenwalde
✆ 03361 3651170 · www.mahrenholz.de
IG: mahrenholz_fenster · FB: Mahrenholz Fenster & Haustüren
SCAN ME

BAUSERVICE FREUND
Bautrocknung
Wasserschadensanierung
Trockenbau
Fliesenarbeiten
Altersgerechte Badsanierung
Maik Freund
Eichenring 17
15299 Mixdorf
Tel. 033655 5437
Mobil: 0151 17017217
maikfreund@t-online.de

DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung (ehem. Mutke)
Ist Ihre Wohngebäude-Versicherung wieder teurer geworden?
Wie jedes Jahr?
Fordern Sie ein kostenloses, unverbindliches Angebot zu den neuen Regionaltarifen an!
Michael Schulte
Zu den neuen Tarifen!
033655-591 282 0173-63 18 76 3 ms@dvm-potsdam.de
Termin jederzeit nach Vereinbarung!

Arbeitnehmer-Sparzulage:

Einkommensgrenze verdoppelt sich 2024.

Hol mehr aus Deinem Gehalt!

Wir erklären, wie.

Termin vereinbaren!

s-os.de

Sparkasse
Oder-Spree

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

04.03.2024

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

07.03.2024

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Sauber und klimaschonend
Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaub-filter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen - **Der Umwelt zu Liebe!**

#mitABSTANDdenBESTENfinden
10 % HAUSRABATT
Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr

TESKY KAMINSTUDIO
15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de

Integrierter Keramik -Feinstaubfilter nur hier bei HARK Die Nr. 1

decus BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar
Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12,, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer
Hauptstraße 15 ◆ 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625
Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 07.30 - 19.00 Uhr
Mi/Fr 07.30 - 13.00 Uhr

Bestattungsinstitut
C. Balke
vorm. Obenhaupt
Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht
Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde
Telefon: (03361) 54 90
Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag:
nach Vereinbarung

!!! Wir suchen Handwerker !!!

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU
Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226
www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Es steht für Jedermann auf der Internetseite des Amtes Odervorland unter dem Pfad www.amt-odervorland.de → Verwaltung → Odervorländer-Kurier und Amtsblatt zur Verfügung. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz
Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

Bestattungshaus
Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

• Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
• Bestattungsvorsorge •
• Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •

GROTH BESTATTUNGEN
5 JAHRE

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life" – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

FriedWald

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an,dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

www.Grothbestattungen.de

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.

Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG
FriedWald

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen	15306 Seelow	15324 Letschin	15234 Frankfurt (O.)	15859 Storkow	15526 Bad Saarow	16259 Bad Freienwalde
Ernst-Thälmann-Straße 23	Ernst-Thälmann-Straße 37	R.-Breitscheid-Straße 14	Rathenaustraße 65	Altstadt 9	Bahnhofsplatz 2	Grünstraße 4
☎ (03 36 03) 30 36	☎ (0 33 46) 84 52 07	☎ (03 34 75) 5 07 14	☎ (03 35) 4 00 00 79	☎ (03 36 78) 44 24 25	☎ (03 36 31) 59 94 84	☎ (0 33 44) 3 00 64 64

Große Auswahl & TOP-Angebote!

ALLRAD & AUTOMATIK

CUPRA Formentor VZ 2.0 TSI 4 Drive DSG (310 PS)
EZ: 01/2021, 36.695 km, Midnight Schwarz, Voll-LED, Navi, Sitzheiz. v., 3-Zonen-Klimaauto., Rückfahrkamera + PDC, Wireless Full-Link, Virtual-Cockpit, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar

NEU EINGETROFFEN

MITSUBISHI Space Star Komfort-Paket
EZ: 01/2020, 45.195 km, Violett Metallic, Klima, Radio/CD, Winterräder auf Stahlfelgen, Airbags für Fahrer und Beifahrer, Colorverglasung, ABS, ZV, Servo, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

EINZIGARTIG

SEAT Leon FR 1.5 TSI 6-Gang „Flip-Flop-Folierung"
EZ: 04/2021, 54.995 km, Weiß, Sitzheizung v., 3-Zonen-Klimaautom., Audio-Media-System, PDC v./h., Lenkradheizung, Winterkompletträder, LM-BiColor-Felgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMA-GLAS-DACH

RENAULT Twingo 1.2 16V Dynamique
EZ: 09/2012, 108.695 km, Violett Metallic, LM-Felgen, Klimaautom., Bluetooth, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Winterräder, Design-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

VOLLAUSSTATTUNG

SUZUKI Ignis 1.2 Dualjet Comfort+Hybrid
EZ: 11/2019, 32.795 km, Pure White Met., Navi, Sitzheizung vorne, Kessy+Startknopf, Rückfahrkamera, Komfort-Paket, Lichtsensor, Klimaautomik, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

SOFORT LIEFERBAR

SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ Allgrip
EZ: 12/2023, max. 195 km, Solid Medium Grau, Rhino-Edition-Dekor, Lichtsenor, TFL, NSW, Scheibentönung, Geländeuntersetzung, E-Call-System, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

Für unser Autohaus suchen wir in Vollzeit eine/n

KFZ-Mechatroniker/in (m/w)

Ihr Profil:
- selbstständige, kostenbewusste und kundenorientierte Arbeitswiese
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben:
- selbstständiges, Arbeiten nach Werkstatt- & Kundendienstaufträgen

Ihre Aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die unten stehende Anschrift oder per Email an: Info@autohaus-boehmer.de

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!
15234 Frankfurt (O), Georg-Richter-Str. 12
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstr. 16

VOLL-HYBRID

SUZUKI Swace 1.8 Hybrid CVT Comfort +
EZ: 10/2023, 3.995 km, Black Mica Metallic, LED, Abstandstempomat, Lenkradheizung, Fernlicht- & Spur-Assistent, Rückfahrkamera, Lichtsensor, 4,5/3,6/4,0/102 g/km, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

ALLRAD + AUTOMATIK

CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive DSG (190 PS)
EZ: 10.2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/174g/km, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

KLEINER CITY-FLITZER

SEAT Mii 1.0 Chic 3-Türer Klima E-Paket
EZ: 09/2016, 108.295 km, Weiß, Tempomat, „Velvet"-Design-Paket, (innen & außen), PDC hinten, LM-Felgen, Scheibentönung ab B-Säule schwarz, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER

VW Tiguan Life 1.5 TSI ACT OPF 7-Gang-DSG
EZ: 11/2020, 15.295 km, Blau Met., Assistenz-Paket, Lenkradheizung, Diebstahlwarnanlage, 360° Kamera „Area View", Sitzheizung v., Frontscheibe beheiz., Navi, ACC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

VOLL-AUSSTATTUNG

SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ Allgrip
EZ: 08/2022, 149 km, Kinetic Yellow/Bluish Black, Sitzheizung v., Trenngitter Innenraum, Lichtsensor, Frontbügel, Dachgarten, NSW, Klima, Heckleiter, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:
- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des
- jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen? Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT!

SEAT SEAT MÓ CUPRA SUZUKI

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Stand: 15.02.2024. [1]Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers. Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten. Verbrauchswerte: außerorts/innerorts/kombiniert/CO_2